



Mike Rockenfeller ADAC Motorsportler des Jahres

Mike Rockenfeller ADAC Motorsportler des Jahres
Maximilian Buhk zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres gewählt
Am vergangenen Wochenende wurde Mike Rockenfeller mit dem DTM-Titel geehrt, jetzt hat er schon wieder Grund zur Freude: Am Mittwochabend wählte eine Jury aus Vertretern von Medien und ADAC den Audi DTM-Piloten zum ADAC Motorsportler des Jahres 2013. "Mike Rockenfeller hat in der hart umkämpften DTM mit all ihren Unwägbarkeiten mit Konstanz und Schnelligkeit überzeugt und souverän den Titel geholt. Er ist ein würdiger ADAC Motorsportler des Jahres", sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.
Zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres wählte die Jury Maximilian Buhk. Der 21-Jährige gewann in diesem Jahr das 24h-Rennen von Spa, die Blancpain Endurance Series und hatte im letzten Rennen des ADAC GT Masters noch Titelchancen. Aufgrund seiner Leistungen erhielt Buhk bereits während der Saison einen DTM-Test bei Mercedes-Benz.
"Maximilian Buhk ist jung, schnell und erfolgreich. Er hat alle Anlagen, um eine erfolgreiche Motorsport-Karriere zu starten. Die Wahl zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres wird seiner Karriere einen weiteren Schub geben. Schön, dass die Jury einen jungen ADAC GT Masters-Piloten würdigt", erklärt Tomczyk.
Buhk setzte sich erst im letzten Wahlgang mit 6:5 Stimmen gegen den derzeit in der Junior-Wertung des ADAC OPEL Rallye Cup Führenden, Marijan Griebel, durch. In der Jury waren neben ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk, die vier Referenten für Wagen (Jürgen Fabry), Motorrad (Dieter Junge), Motorboot (Manfred Rückle) und Oldtimer (Prof. Dr. Mario Theissen) vertreten, sowie die Journalisten Alexander Rösner (Sportchef "ran" Pro7Sat1 Media AG), Gerald Selch (stellvertretender Chefredakteur Focus), Gunnar Jans (Sportchef Abendzeitung), die freien Journalisten Gregor Messer und René de Boer und Kay Langendorff, Leiter ADAC Motorsport Presse.
Die Ehrung der ADAC Motorsportler des Jahres findet am 14. Dezember 2013 im Rahmen der ADAC Sportgala in der ADAC Zentrale in München statt. Rockenfeller erhält den großen Christopherus aus Nymphenburger Porzellan, Buhk ein kleines Pendant.
Der ADAC Motorsportler des Jahres wird seit 1980 für herausragende Leistungen im Motorsport verliehen. Die Liste der Gewinner beginnt mit den Rallye-Weltmeistern Walter Röhrl/Christian Geistdörfer. Unter anderem wurden auch schon Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher, der dreimalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, DTM-Rekordchampion Bernd Schneider sowie der fünfmalige Motorrad-Weltmeister Anton Mang ausgezeichnet. Der Titel ADAC Junior-Motorsportler des Jahres wurde erstmals 1990 verliehen.
Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.